

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE6 HAMBURG

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 / gemäß DIN VDE 0105-100 in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs

Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 029-20 DK

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gemäß DIN VDE 0105-100/DGUV V3 – in der derzeit geltenden Fassung - bzw. in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung - in den von den Auftraggebern betreuten Schulen und Immobilien in Hamburg.

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. Januar 2021 und endet am 31. Dezember 2024.

Der Vertrag umfasst die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel an mehr als 450 Schulstandorten, sowie Gebäude des Kommunalbaus (KB).

Die Standorte sind über das Bundesland Hamburg verteilt.

Es wurde eine Losaufteilung in 3 Lose vorgenommen.

Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Ein Auftragnehmer (AN) kann aus Gründen der Mittelstandsförderung maximal den Zuschlag für 2 Lose erhalten. Es wird das jeweils wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt, sofern sich daraus eine Bezuschlagung pro Bieter von nicht mehr als 2 Losen ergibt.

Eine Limitierung erfolgt, wenn ein Bieter auf mehr als 2 Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe der Lose an die Bieter so, dass der AG den geringstmöglichen Gesamtpreis – bezogen auf alle Lose – realisieren kann.

Der AG behält sich hierbei vor, den Zuschlag auf mehr als 2 Lose an einen Bieter zu erteilen, sofern der Preisabstand zwischen den beiden Bestbietenden in dem jeweiligen Los mehr als 10 % beträgt.

Für den Fall, dass nicht ausreichend wertbare Angebote vorliegen, um unter Einhaltung vorgenannter Loslimitierung alle Lose beauftragen zu können, behält sich der AG vor, von der Loslimitierung Abstand zu nehmen und alle Lose auf Grundlage der wertbaren Angebote zu beauftragen.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 101 059.20 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Regionen Mitte, Altona, Eimsbüttel, Bergedorf

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg - Regionen Mitte, Altona, Eimsbüttel, Bergedorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Vertrag umfasst die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel an ca. 207 Standorten.

Die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 / DIN VDE 0105-100 muss einmal in 4 Jahren durchgeführt werden. Der Zweck von Prüfungen besteht in dem Nachweis, dass eine elektrische Anlage den Sicherheitsvorschriften und den Errichtungsnormen entspricht. Die Prüfungen können den Nachweis des ordnungsgemäßen Zustandes der Anlage einschließen.

Wiederkehrende Prüfungen sollen Mängel aufdecken, die nach der Inbetriebnahme aufgetreten sind und den Betrieb behindern oder Gefährdungen hervorrufen können.

Die Prüfung umfasst die Kontrolle der technischen Unterlagen, das Besichtigen und Messen der Anlagen und die Erstellung einer Dokumentation (detaillierter Prüfbericht).

Defekte Anlagen, mit sofortigem Handlungsbedarf, werden dem AG sofort per Telefon, als auch persönlich (SHM) gemeldet.

Die zur Erbringung der Leistungen eingesetzten Arbeitsmittel müssen dem Stand der Technik entsprechen.

Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel sind nach der geltenden Norm des Baujahrs zu prüfen. Es darf bei alten Anlagen (Schulstandorte) nicht die heutige DIN Norm zu Grunde gelegt werden.

Um eine schnelle Mangelbehebung zu ermöglichen, sollen die notierten Mängel so genau wie möglich beschrieben werden. Die Anlage, das Gebäude, nach Möglichkeit die Raumnummer und die vermutete Mangelursache sind zu benennen.

Die Durchführung der wiederkehrenden Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung in der üblichen Arbeitszeit.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität (hier: Schlüssigkeit des geplanten Vorgehens anhand des eingereichten Kurzkonzeptes) – siehe Wertungsmatrix / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Regionen Wandsbek-Nord, Wandsbek-Süd, Nord, HIBB

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg - Regionen Wandsbek-Nord, Wandsbek-Süd, Nord, HIBB

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Vertrag umfasst die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 187 Standorten.

Die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 / DIN VDE 0105-100 muss einmal in 4 Jahren durchgeführt werden. Der Zweck von Prüfungen besteht in dem Nachweis, dass eine elektrische Anlage den Sicherheitsvorschriften und den Errichtungsnormen entspricht. Die Prüfungen können den Nachweis des ordnungsgemäßen Zustandes der Anlage einschließen.

Wiederkehrende Prüfungen sollen Mängel aufdecken, die nach der Inbetriebnahme aufgetreten sind und den Betrieb behindern oder Gefährdungen hervorrufen können.

Die Prüfung umfasst die Kontrolle der technischen Unterlagen, das Besichtigen und Messen der Anlagen und die Erstellung einer Dokumentation (detaillierter Prüfbericht).

Defekte Anlagen, mit sofortigem Handlungsbedarf, werden dem AG sofort per Telefon, als auch persönlich (SHM) gemeldet.

Die zur Erbringung der Leistungen eingesetzten Arbeitsmittel müssen dem Stand der Technik entsprechen.

Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel sind nach der geltenden Norm des Baujahrs zu prüfen. Es darf bei alten Anlagen (Schulstandorte) nicht die heutige DIN Norm zu Grunde gelegt werden.

Um eine schnelle Mangelbehebung zu ermöglichen, sollen die notierten Mängel so genau wie möglich beschrieben werden. Die Anlage, das Gebäude, nach Möglichkeit die Raumnummer und die vermutete Mangelursache sind zu benennen.

Die Durchführung der wiederkehrenden Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung in der üblichen Arbeitszeit.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität (hier: Schlüssigkeit des geplanten Vorgehens anhand des eingereichten Kurzkonzeptes) – siehe Wertungsmatrix / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Region Süd, KB (GMH)

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg - Region Süd, Kommunalbau (überregional) (GMH)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Vertrag umfasst die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 59 Schulstandorten, sowie 4 Standorten des Kommunalbaus (KB).

Die wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 / DIN VDE 0105-100 muss einmal in 4 Jahren durchgeführt werden. Der Zweck von Prüfungen besteht in dem Nachweis, dass eine elektrische Anlage den Sicherheitsvorschriften und den Errichtungsnormen entspricht. Die Prüfungen können den Nachweis des ordnungsgemäßen Zustandes der Anlage einschließen.

Wiederkehrende Prüfungen sollen Mängel aufdecken, die nach der Inbetriebnahme aufgetreten sind und den Betrieb behindern oder Gefährdungen hervorrufen können.

Die Prüfung umfasst die Kontrolle der technischen Unterlagen, das Besichtigen und Messen der Anlagen und die Erstellung einer Dokumentation (detaillierter Prüfbericht).

Defekte Anlagen, mit sofortigem Handlungsbedarf, werden dem AG sofort per Telefon, als auch persönlich (SHM) gemeldet.

Die zur Erbringung der Leistungen eingesetzten Arbeitsmittel müssen dem Stand der Technik entsprechen.

Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel sind nach der geltenden Norm des Baujahrs zu prüfen. Es darf bei alten Anlagen (Schulstandorte) nicht die heutige DIN Norm zu Grunde gelegt werden.

Um eine schnelle Mangelbehebung zu ermöglichen, sollen die notierten Mängel so genau wie möglich beschrieben werden. Die Anlage, das Gebäude, nach Möglichkeit die Raumnummer und die vermutete Mangelursache sind zu benennen.

Die Durchführung der wiederkehrenden Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung in der üblichen Arbeitszeit.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität (hier: Schlüssigkeit des geplanten Vorgehens anhand des eingereichten Kurzkonzeptes) – siehe Wertungsmatrix / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 172-415307](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Regionen Mitte, Altona, Eimsbüttel, Bergedorf

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

28/12/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 9

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 9

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Düttchen Elektrotechnik GmbH

Postanschrift: Obere Torstraße 11

Ort: Dassel

NUTS-Code: DE918 Northeim

Postleitzahl: 37586

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 27 768.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Regionen Wandsbek-Nord, Wandsbek-Süd, Nord, HIBB

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

28/12/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 9

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 9

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Elmatic
Postanschrift: Arndstraße 18-20
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 22085
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 34 114.20 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 3

Bezeichnung des Auftrags:

Region Süd, KB (GMH)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

28/12/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 10

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 7

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 10

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Düttchen Elektrotechnik GmbH

Postanschrift: Obere Torstraße 11

Ort: Dassel

NUTS-Code: DE918 Northeim

Postleitzahl: 37586

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 39 177.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231448

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind

- schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg)

- und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/01/2021